

## **Neue Wege im Straßenbau: Pilotprojekt zur Sanierung der L 449 in Auetal**

Innovatives Material im Straßenbau: Pilotprojekt zur Sanierung der L449 im Weserbergland startet im September. Effizientere und rissresistente Beläge erwartet.

## **Neue Materialien für nachhaltigen Straßenbau im Weserbergland**

Im Herzen des Weserberglandes wird im September ein Pilotprojekt ins Leben gerufen, das nicht nur die Art und Weise, wie Straßen saniert werden, revolutionieren könnte, sondern auch eine beispielhafte Initiative für eine umweltfreundlichere Infrastruktur darstellt. Die Landesstraße 449 zwischen Ottensen und Rehren wird von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) bearbeitet und setzt dabei auf eine innovative, spannungsabbauende Zwischenschicht.

## **Warum dieses Projekt entscheidend ist**

Die Nutzung neuer Materialien im Straßenbau hat tiefgreifende Auswirkungen auf die Langlebigkeit und Sicherheit der Straßen. Markus Brockmann, der Leiter des Hamelner Geschäftsbereiches, erklärt, dass das speziell entwickelte Material eine flexible Membran bildet. Diese Schicht ist sauber auf rissigem Untergrund einsetzbar und könnte somit die Rissbildung im Straßenbelag signifikant reduzieren. Dies ist entscheidend für die Verkehrssicherheit und die Reduktion von Reparaturkosten auf lange Sicht.

## **Die Zusammenarbeit mit der Jade Hochschule**

Ein weiterer bemerkenswerter Aspekt dieses Projektes ist die Kooperation mit der Jade Hochschule Oldenburg, insbesondere mit Prof. Dr.-Ing. Buttgerit. Durch diese Zusammenarbeit wird sichergestellt, dass die neusten wissenschaftlichen Erkenntnisse in die praktische Anwendung integriert werden, was die Erfolgchancen des Pilotprojektes erhöht.

## **Vergleich der Methoden: Innovativ gegen Traditionell**

Die Instandsetzung der Landesstraße erfolgt nicht flächendeckend mit der neuen Methode, sondern wird gezielt nur in einem bestimmten Abschnitt getestet. Ein anderer Teil der Straße wird auf traditionelle Weise saniert. Nach einer festgelegten Testphase werden die Ergebnisse der beiden Abschnitte miteinander verglichen, um herauszufinden, welche Methode die besseren Resultate liefert. Brockmann äußert die Hoffnung, dass das neue Material ein überlegendes Kälteverhalten zeigt und nahezu vollständig abdichtet.

## **Handarbeit statt Maschinen: Ein innovativer Ansatz**

Ein weiterer interessanter Punkt ist, dass das neue Material in Handarbeit verarbeitet wird. Diese Herangehensweise könnte positive Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft haben, da sie Arbeitsplätze fördert und gleichzeitig die Kontrolle über die Qualität der Arbeit verbessert. Die verschiedenen Schritte der Verarbeitung, von der Reinigung bis zur Aufbringung der neuen Schicht, garantieren eine präzise Anwendung.

## **Auswirkungen auf die Anwohner und Verkehrsführung**

Die Sanierungsarbeiten werden unter Vollsperrung stattfinden, wobei Anwohnern der Zugang zu ihren Grundstücken ermöglicht wird. Eine klare Umleitungsstrecke über die L 370, die Kreisstraße 31, die K 48 und die K 47 sorgt dafür, dass der Verkehr in der Region weiterhin fließen kann, auch wenn vorübergehende Sperrungen nötig sind.

Mit diesem Pilotprojekt zeigt die Niedersächsische Landesbehörde nicht nur Innovationskraft im Straßenbau, sondern auch das Engagement für eine nachhaltige und effiziente Gestaltung der Infrastruktur im Weserbergland. Die langfristige Vision ist klar: weniger Risse, geringere Kosten und ein sicheres Fahrvergnügen für alle Verkehrsteilnehmer.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**